

# Strategiepapier Kreisjugendpflege 2021 – 2024

## Evaluation Ende 2024

### 1. Gesamtverantwortung und Qualitätsentwicklung in der Kinder- und Jugendarbeit

Leitziel: Die Kreisjugendpflege steuert die Entwicklungen und die Qualität in der Kinder- und Jugendarbeit im Rahmen der Gesamtverantwortung (nach § 79 und § 79a SGB VIII). durch den öffentlichen Träger.

Strategisches Ziel: Die Kreisjugendpflege erfasst regelmäßig die Angebote für junge Menschen, erstellt Handlungsempfehlungen, Richtlinien, Vereinbarungen und Konzepte zu wichtigen Handlungsfeldern, Themen und aktuellen Entwicklungen in der Kinder- und Jugendarbeit bzw. die die OKJA betreffen.

<u>Teilziele und Handlungsansätze:</u>	<u>Ziel erreicht? 😊 oder ☹</u>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Qualitätsentwicklung<ul style="list-style-type: none"><li>○ Überprüfung von Vereinbarungen zur Umsetzung der OKJA im Landkreis Peine</li><li>○ Überprüfung und ggf. Anpassung von Förderung in der Kinder- und Jugendarbeit</li></ul></li></ul>	<p>☹ Aufgabe als Kann – Bestimmung im KiTa – Vertrag aufgeführt. Keine Steuerung durch den Landkreis.</p> <p>😊 Förderrichtlinie neu aufgestellt, jedoch bereits höherer Bedarf von Seiten der Vereine / Verbände gefordert</p>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Zusammenarbeit mit der Jugendhilfeplanung<ul style="list-style-type: none"><li>○ Entwicklung eines Statistiktools zur Erfassung von Angeboten und Bedarfen in der verbandlichen und offenen KJA in Kooperation mit der JHP</li><li>○ Regelmäßige Rückkopplung in den AK der Jugendpflegen über Bedarfe verschiedener Altersgruppen durch die Kreisjugendpflege / JHP</li></ul></li></ul>	<p>😊 BEAST als Tool der jährlichen Ist – Analyse der Angebote in der verbandlichen (und kommunalen) Kinder- und Jugendarbeit</p> <p>☹ BEAST muss erst anlaufen, ab 2025 verpflichtend für verbandliche Kinder- und Jugendarbeit</p>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Inklusion<ul style="list-style-type: none"><li>○ Entwicklung von Handlungsempfehlungen im Bereich der OKJA sowie der verbandlichen Jugendarbeit (Verpflichtung Inklusion umzusetzen)</li></ul></li></ul>	<p>☹ Fachtag zu Kinderschutz im Frühjahr 2024 bot sich mehr an, weil der Bedarf derzeit dort größer ist, Thema ab 2025 weiter präsent</p>
<ul style="list-style-type: none"><li>• Entwicklung gemeinsamer Konzepte in der OKJA und ggf. verbandlichen Jugendarbeit</li></ul>	<p>☹ In der OKJA schwer durchführbar, da keine Steuerung durch den Landkreis. In der verbandlichen Jugendarbeit zum Thema Schutzkonzepte und Vereinbarungen zum Bundeskinderschutzgesetz.</p>

<ul style="list-style-type: none"> <li>○ Beratung und ggf. Konzepterstellung zum Thema „Partizipation und Selbstbestimmung von jungen Menschen für die offene und verbandliche Jugendarbeit“</li> <li>○ Gemeinsame Konzepterstellung mit den Gemeindejugendpfleger*innen bzw. Kreisjugendring zu weiteren Themen z. B. <ul style="list-style-type: none"> <li>▪ Kinderschutz (§8a SGB VIII)</li> <li>▪ digitale Welten</li> <li>▪ Übergang von Schule ins „Erwachsenenleben“</li> <li>▪ demokratische Bildung</li> </ul> </li> <li>○ Regelmäßige Überprüfung und Anpassung der Konzepte</li> </ul>	<p>😊 Fachtag 2023 zum Thema „Partizipation“</p> <p>😊 Fachtag 2022 „Schutzkonzepte“ plus Folgeveranstaltungen in 2023</p> <p>Themenvertiefung im AK Jugendpflege / KJR</p> <p>☹️ Keine allgemeingültigen Konzepte</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Rechtsanspruch Ganztagschule 2024 <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entwicklung von Handlungsstrategien zum zu erwartenden Rechtsanspruch Ganztagschule in der OKJA in Zusammenarbeit mit den Gemeindejugendpflegern</li> <li>○ Überprüfung der aktuellen und zukünftigen Bedarfe in der OKJA z.B. der Öffnungszeiten, Angebote, Kooperation mit Schule etc.</li> <li>○ Entwicklung von Handlungsempfehlungen im Bereich der verbandlichen Jugendarbeit</li> </ul> </li> </ul>	<p>Rechtsanspruch ab 2026, daher andere Themen zunächst im Focus</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>● Zusammenarbeit mit Schule, Schulsozialarbeit und anderen Bildungseinrichtungen (z.B. Kreisvolkshochschule, Kreismusikschule) <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Intensivierung der Zusammenarbeit und des themenbezogenen Austausches</li> </ul> </li> </ul>	<p>😊</p>

## 2. Jugendfreundlicher Landkreis

Leitziel: Der Landkreis Peine ist ein lebensfreundlicher Ort für junge Menschen. Junge Menschen werden als wichtiger Teil der Gesellschaft gehört und mit ihren Anliegen ernstgenommen. Sie sollen und können mitbestimmen und mitgestalten.

Strategisches Ziel: Die vorhandenen Angebote für junge Menschen werden erhoben sowie die Bedarfe ermittelt. Die Ergebnisse werden abgeglichen und z.B. durch Handlungsempfehlungen für kommunale und verbandliche Träger bestmöglich umgesetzt.

<u>Teilziele und Handlungsansätze:</u>	<u>Ziel erreicht?</u> 😊 oder ☹️
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Beteiligung von jungen Menschen zur Ermittlung von Bedarfen               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entwicklung einer quantitativen und qualitativen Befragung von jungen Menschen zwischen 14 und 27 Jahren in Zusammenarbeit mit der Uni Hildesheim</li> </ul> </li> </ul>	😊 Befragung abgeschlossen
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Ergebnisermittlung und -sicherung               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Auswertung der Befragung (in Kooperation mit der Uni Hildesheim)</li> <li>○ Abgleich mit bestehenden Angeboten</li> <li>○ Information über die Ergebnisse (landkreisintern, haupt- und ehrenamtliche Fachkräfte, in polit. Gremien sowie Gemeinden)</li> </ul> </li> </ul>	😊 Befragung ausgewertet, Information geflossen Bericht ist bei der Uni Hildesheim veröffentlicht
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Umsetzung von Ergebnissen               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Entwicklung von Handlungsempfehlungen</li> <li>○ Ggf. Steuerung über Richtlinien, Statistiktools und Vereinbarungen</li> <li>○ Entwicklung von Möglichkeiten der Beteiligung in politischen Gremien</li> <li>○ Installieren eines „Jugend-Checks“ bei politischen Beschlussvorlagen des Landkreises Peine</li> </ul> </li> </ul>	😊 + ☹️ Richtlinie entwickelt, Fördersumme bereits 2024 durch polit. Beschluss halbiert  ☹️ Müsste mit Unterstützung der Stadt/ Gemeinden erfolgen  ☹️

### 3. Kreisjugendpflege

Leitziel: Die Kreisjugendpflege versteht sich als „Ansprechpartner“ für alle in der kommunalen und verbandlichen Kinder- und Jugendarbeit haupt- und ehrenamtlich Tätigen sowie für die Belange junger Menschen im Landkreis Peine.

Strategisches Ziel: Die Kreisjugendpflege ist über die wichtigen Themen in der Kinder- und Jugendarbeit informiert und kann Multiplikatoren sowie jungen Menschen Auskünfte, Beratung und Unterstützung geben. Die Kreisjugendpflege trägt Informationen und Positionen in die Verwaltung, die Öffentlichkeit und in die Politik. Dazu ist die Kreisjugendpflege u.a. im Bereich der digitalen Medien gut aufgestellt.

<u>Teilziele und Handlungsansätze:</u>	<u>Ziel erreicht?</u> 😊 oder 😞
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Digitalisierung</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Notwendige technische Geräte sind vorhanden oder werden angeschafft und können / dürfen genutzt werden</li> <li>○ Die aktuelle Homepage wird auf- und ausgebaut</li> <li>○ Die Kreisjugendpflege ist in aktuellen digitalen Plattformen wie Instagram etc. präsent</li> <li>○ Die Möglichkeiten der Durchführung von digitalen Besprechungen, Fortbildungen bzw. Gremienarbeit wird ausgebaut</li> </ul> </li> </ul>	<p>😊 Diensthandy und Laptop vorhanden,</p> <p>😞 Voraussetzungen gegeben, Umsetzung jugendgerecht schwierig</p> <p>😞 Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden</p> <p>😊 + 😞 Viele aber nicht jede digitale Plattform ist möglich, Rahmenbedingungen müssen geschaffen werden</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Stellungnahmen / Handlungsempfehlungen</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Intensivierung der Beratung und Unterstützung lokaler Akteure zu aktuellen Themen (u.a. durch gute Vernetzung auf Landesebene und Weitergabe der Informationen)</li> <li>○ Zeitnahe Reaktion auf aktuelle Themen z.B. in Form von Stellungnahmen und Handlungsempfehlungen für lokale Akteure in der Kinder- und Jugendarbeit</li> </ul> </li> </ul>	<p>😊 Vertretung in vielen Gremien</p> <p>😊 Eher in Form von Besprechungen</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Öffentlichkeitsarbeit</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Intensivierung der Positionierung und Platzierung von Themen der Kinder- und Jugendarbeit in der Öffentlichkeit in Print- und digitalen Medien</li> </ul> </li> </ul>	<p>😞 Rahmenbedingungen (Datenschutz etc.) erschweren die Öffentlichkeitsarbeit</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• <b>Präsenz in der Politik</b> <ul style="list-style-type: none"> <li>○ <u>Regelmäßige</u> Platzierung von aktuellen Themen in polit. Ausschüssen</li> </ul> </li> </ul>	<p>😊 Im JHA möglich</p>

#### 4. Zeltplatz Eltze

Leitziel: Der Zeltplatz Eltze ist als z. Zt. einzige Naherholungsstätte für Kinder- und Jugendgruppen im Landkreis Peine attraktiv gestaltet und landkreisweit sowie darüber hinaus bekannt.

Strategisches Ziel: Die Kreisjugendpflege sorgt für eine gute und attraktive Ausstattung sowie Betreuung des Zeltplatzes. Sie evaluiert dazu regelmäßig die Bedarfe der Gruppen auf dem Zeltplatz Eltze und passt das Angebot nach Möglichkeit an, wobei der Schwerpunkt auf naturnahem Erleben bleiben soll. Die Kreisjugendpflege verfolgt eine gute Öffentlichkeitsarbeit zur Auslastung der Belegung während der Saison.

<u>Teilziele und Handlungsansätze:</u>	<u>Ziel erreicht?</u> 😊 oder 😞
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Öffentlichkeitsarbeit               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Darstellung der Möglichkeiten der Naherholung über print- und soziale Medien, Homepage etc.</li> <li>○ Regelmäßiger Bericht in Verwaltung und Politik über Nutzung des Zeltplatzes</li> </ul> </li> </ul>	<p>😊 Flyer erstellt, digitale Werbung schwierig (s.o.)</p>
<ul style="list-style-type: none"> <li>• Erhalt und Steigerung der Attraktivität des Zeltplatzes               <ul style="list-style-type: none"> <li>○ Abfrage der Nutzer*innen des Zeltplatzes nach Bedarfen und wenn möglich Anpassung an die Bedarfe</li> <li>○ Erhaltung und ggf. Ausbau der erlebnispädagogischen Möglichkeiten</li> </ul> </li> </ul>	<p>😊 Evaluation läuft regelmäßig</p> <p>😞 Kistenklettern eingestellt, Holzturm zurückgebaut, Neubeschaffung finanziell z. Zt. nicht machbar, aber Förderverein bemüht sich um Spenden</p>